

aufatmen - Advent 2011



30. November 2011

Lesungen des Tages: Röm 10,9–18; Mt 4,18–22

Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen. Denn die Schrift sagt: Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen.

(Röm 10,10–11)



Foto: Ingrid Penner

himmel

der natürliche ort des steines
ist der mittelpunkt der erde
so hoch du den stein auch schleuderst
er fällt immer wieder nach unten
dem erdzentrum zu

der natürliche ort des menschen
ist der horizont aus himmel
so tief der mensch auch fällt
so wird er doch nach oben gezogen
der gottesweite zu

(Andreas Knapp, Tiefer als das Meer. Gedichte zum Glauben, Würzburg [Echter Verlag] 2005)